

**Vereinbarung der gemeinsamen Finanzierung der Personalkosten für die
hauptberuflichen Lehrkräfte an den mit Krankenhäusern und Kliniken
verbundenen beruflichen Schulen**

zwischen

dem Land Mecklenburg-Vorpommern,
vertreten durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur,
vertreten durch Herrn Minister Henry Tesch,
Werderstraße 124, 19055 Schwerin

und

der KGMV Krankenhausgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.,
vertreten durch Herrn Geschäftsführer Wolfgang Gagzow,
Wismarsche Straße 175, 19053 Schwerin

und

der AOK Mecklenburg-Vorpommern Die Gesundheitskasse.
vertreten durch den Vorsitzenden Friedrich Wilhelm Bluschke,
Am Grünen Tal 50, 19063 Schwerin,

den nachfolgenden Ersatzkassen:

- BARMER GEK (Ersatzkasse)
- Techniker Krankenkasse (TK)
- Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK)
- KKH- Allianz (Ersatzkasse)
- HEK-Hanseatische Krankenkasse
- hkk

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

vertreten durch die Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern

dem IKK-Landesverband Nord

vertreten durch den Vorstand der IKK Nord Ralf Hermes,
Ellerried 1, 19063 Schwerin

dem BKK-Landesverband NORD

vertreten durch
Süderstr. 24, 20097 Hamburg,

**der LKK Mittel- und Ostdeutschland, handelnd als Landesverband für die
landwirtschaftliche Krankenversicherung**

handelnd als Landesverband für die landwirtschaftliche Krankenversicherung,
vertreten durch den Geschäftsführer, Hoppegartener Str. 100, 15366 Hoppegarten

sowie

dem Verband der Privaten Krankenversicherungen e.V.

vertreten durch
Friedrichstr. 191, 10117 Berlin

§ 1

- (1) Die Vereinbarung vom 16.02.2005 zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der KGMV Krankenhausgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. zum Zwecke der gemeinsamen Finanzierung der Personalkosten für die hauptberuflichen Lehrkräfte an den mit Krankenhäusern und Kliniken verbundenen beruflichen Schulen wird geändert und erhält folgende Fassung:
- (2) Die Finanzierung der Personalkosten nach dieser Vereinbarung betrifft folgende öffentliche berufliche Schulen:
 - Berufliche Schule am Universitätsklinikum Greifswald der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald - Anstalt des öffentlichen Rechts -
 - Berufliche Schule an der KMG-Klinikum GmbH Güstrow
 - Berufliche Schule am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg
 - Berufliche Schule „Alexander Schmorell“ am Klinikum Südstadt in Rostock
 - Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin für Gesundheit
 - Berufliche Schule der Hansestadt Stralsund
 - Berufliche Schule an der Asklepios Kliniken GmbH Pasewalk
 - Berufliche Schule an der Müritzklinikum GmbH Waren
 - Berufliche Schule der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg
 - Berufliche Schule am Kreiskrankenhaus Wolgast gGmbH
- (3) Für die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft (Anlage 1) gelten die Regelungen des Schulgesetzes Mecklenburg-Vorpommern und der Privatschulverordnung Mecklenburg-Vorpommern.

§ 2

- (1) Das Land trägt die Personalkosten für den theoretischen Unterricht.
- (2) Die Krankenhäuser refinanzieren die Kosten für den fachpraktischen Unterricht einschließlich der fachpraktischen Betreuungsstunden und finanzieren die Honorare für Lehrkräfte für den nach Bundesgesetz geforderten Spezialunterricht aus den hierfür von den Kostenträgern gezahlten Beträgen gemäß den Vorgaben des § 17a Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) in seiner jeweils gültigen Fassung.
- (3) Der Lehrerstundenumfang für den fachpraktischen Unterricht wird durch die bundesgesetzlichen Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen in Verbindung mit der Unterrichtsversorgungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung für die Gesundheitsfachberufe gemäß § 2 Nr. 1a KHG in der jeweils gültigen Fassung bestimmt.
- (4) Das Bildungsministerium stellt den ausbildenden Krankenhäusern die Personalkosten für den fachpraktischen Unterricht vierteljährlich in Rechnung. Die Höhe der Personalkosten richtet sich nach der tariflichen Eingruppierung der Lehrkräfte für den fachpraktischen Unterricht und den jährlich vom Finanzministerium festgesetzten Durchschnittswerten zur Berechnung von

Personalkosten im öffentlichen Dienst sowie nach der Anzahl der Lehrkräfte für den fachpraktischen Unterricht.

- (5) Die Anzahl der Lehrkräfte für den fachpraktischen Unterricht wird ermittelt auf der Grundlage der tatsächlichen Schüleranzahl gemäß der amtlichen Schulstatistik stichtagsbezogen multipliziert mit den Lehrerwochenstunden für Fachpraxis je Schüler gemäß Unterrichtsversorgungsverordnung dividiert durch die Pflichtstunden je Woche für Lehrer im fachpraktischen Unterricht.

$$\text{Lehrkräfte für Fachpraxis} = \frac{\text{Schüleranzahl} * \text{Fachpraxisstunden je Schüler}}{\text{Pflichtstunden für Fachpraxislehrer}}$$

- (6) Das Bildungsministerium stellt die gemäß Absatz 4 und Absatz 5 zu ermittelnden Werte der KGMV und dem vdek, stellvertretend für alle weiteren Krankenkassen, bis zum 30.11. jeden Jahres für das Folgejahr in Form der Anlage 2 zur Verfügung. Die Abrechnung der mitgeteilten Personalkosten erfolgt sodann ab dem ersten Quartal des nachfolgenden Kalenderjahres bis einschließlich viertem Quartal.

§ 3

- (1) Die Vereinbarung tritt zum 01.01.2010 in Kraft und ersetzt die Vereinbarung des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit der KGMV vom 16.02.2005.
- (2) Die Vereinbarung kann von jeder unterzeichnenden Partei außerordentlich gekündigt werden, sobald neue bundesrechtliche Regelungen dem Vereinbarungstext widersprechen.
- (3) Die Vereinbarung kann von jeder unterzeichnenden Partei mit einer Frist von einem Jahr zum Ablauf eines Schuljahres aus wichtigem Grund schriftlich gekündigt werden. Vor einer Kündigung muss sichergestellt werden, dass die Schüler der beruflichen Schule die Ausbildung beenden können.
- (4) Veränderungen der Ausbildungsstruktur im Einvernehmen mit den zuständigen Landesministerien berechtigen nicht zur Kündigung. Eventuell notwendige Vertragsanpassungen bleiben davon unbenommen.
- (5) Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen worden.

15.07.2010


Schwerin, den 15.07.2010

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Tiedt', written in a cursive style.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern


15.07.2010

Krankenhausgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Bismarckstr. 175 - 19053 Schwerin

 *Wolfgang Guggow*
Geschäftsführer

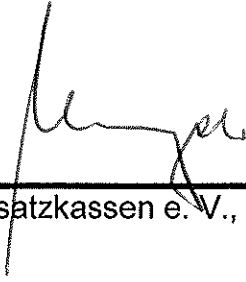
KGMV Krankenhausgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

15.07.2010

i.A. 

AOK Mecklenburg-Vorpommern
Die Gesundheitskasse.
PF 15 02 44 (PLZ 19032)
Am Grünen Tal 50
19063 Schworn

AOK Mecklenburg-Vorpommern Die Gesundheitskasse

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Meyer', is written over a horizontal line.

Verband der Ersatzkassen e. V., Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern

IKK Nord

 Nord
Ellerried 1
19061 Schwerin

i. A. Joca

A handwritten signature in black ink, consisting of a vertical line on the left and a stylized, cursive 'U' shape on the right, positioned above a horizontal line.

LKK Mittel- und Ostdeutschland

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. H. Z.', written above a horizontal line.

BKK-Landesverband NORDWEST

Hiedig

Verband der Privaten Krankenversicherungen e.V.

Übersicht über die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft in der Ausbildung der Gesundheitsfachberufe (Stand: 5.05.2010)

	<i>Berufliche Schule</i>	<i>Ausbildungsgang</i>
1.	Krankenpflegeschule an der Sana-Krankenhaus Rügen GmbH in Bergen	Gesundheits- und Krankenpfleger/ -in
2.	Berufliche Schule der Evangelischen Krankenhaus Stift Bethlehem gGmbH in Ludwigslust	Gesundheits- und Krankenpfleger/ -in
3.	Berufsfachschule gGmbH Greifwald	Kranken- und Altenpflegehelfer/ -in Physiotherapeut/ -in Ergotherapeut/ -in
4.	Höhere Berufsfachschule an der EWS GmbH Rostock	Physiotherapeut/ -in Diätassistent/ -in Logopäde/ Logopädin Ergotherapeut/ -in
5.	Berufsfachschule an der Medizinischen Akademie des IB – Gesellschaft für interdisziplinäre Studien mbH in Rostock	Kranken- und Altenpflegehelfer/ -in Ergotherapeut/ -in
6.	Höhere Berufsfachschulen ecolea - Seminarcenter 2001 – an den Standorten Schwerin, Rostock und Stralsund	Physiotherapeut/ -in Ergotherapeut/ -in Diätassistent/ -in
7.	Evangelische Altenpflegeschule des Diakoniewerkes „Neues Ufer“ gGmbH Rampe	Kranken- und Altenpflegehelfer/ -in
8.	Höhere Berufsfachschule am Grone-Bildungszentrum für Gesundheits- und Heilberufe gGmbH in Bergen	Physiotherapeut/ -in Ergotherapeut/ -in
9.	Höhere Berufsfachschule am DRK-Bildungszentrum Teterow gGmbH	Gesundheits- und Krankenpfleger/ -in
10.	Höhere Berufsfachschulen an SWS-Schulen gGmbH und an der SAWOS gGmbH an den Standorten Schwerin und Pasewalk	Kranken- und Altenpflegehelfer/ -in Physiotherapeut/ -in Logopäde/ Logopädin Ergotherapeut/ -in
11.	Höhere Berufsfachschule für Physiotherapie am Bildungswerk R. Welling GmbHg Neustrelitz	Physiotherapeut/ -in

**Refinanzierung des fachpraktischen Unterrichts für die Gesundheitsfachberufe
Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2009/2010**

<i>Berufsbezeichnung</i>	<i>Schüleranzahl</i>	<i>Lehrerwochen- stunden für Fachpraxis je Schüler</i>	<i>Anzahl der Lehrkräfte für Fachpraxis</i>
	<i>gemäß amtlicher Schulstatistik</i>	<i>gemäß UntVersVO</i>	
	a	b	c
			a * b / 30
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	1.454	0,486	23,5
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	101	0,486	1,6
Entbindungshelfer/-in (Hebamme)	48	1,230	2,0
Physiotherapeut/-in	365	1,012	12,3
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistent/-in	173	1,384	8,0
Medizinisch-technische Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	41	1,278	1,7
Medizinisch-technische Radiologieassistent/-in	192	1,410	9,0
Diätassistent/-in	64	1,004	2,1
Ergotherapeut/-in	85	0,921	2,6
Orthoptist/-in	9	3,315	1,0
Logopäde/ Logopädin	9	2,519	0,8
Kranken- und Altenpflegehelfer/ -in	-		-
	2.541		64,6

<i>Entgeltgruppe</i>	<i>Personalkostensatz je Quartal(in Euro)</i>	<i>Anzahl der Lehrkräfte für Fachpraxis</i>	<i>Betrag je Quartal</i>
	a	b	c
			a * b
E 8	10.425,00	14,03	146.262,75
E 9	11.775,00	15,13	178.155,75
E 10	13.525,00	14,53	196.518,25
E 11	15.275,00	7,43	113.493,25
E 12	16.175,00	0,00	0,00
E 13	16.550,00	10,74	177.747,00
E 14	18.150,00	1,43	25.954,50
E 15	19.750,00	0,66	13.035,00
E 15 Ü	21.425,00	0,60	12.855,00
		64,55	864.021,50